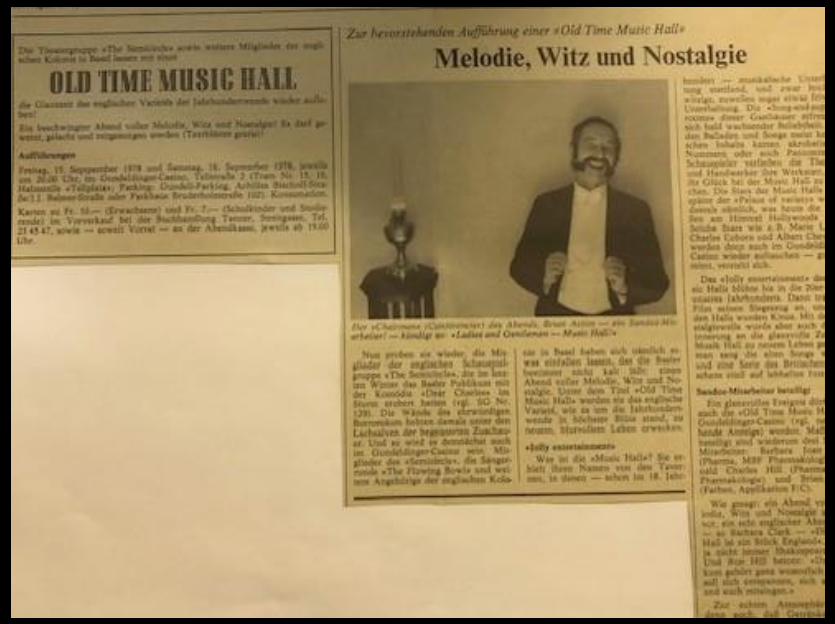

Die Theatergruppe «The Semicircle» sowie weitere Mitglieder der englischen Kolonie in Basel lassen wieder einmal

OLD TIME MUSIC HALL

die Glanzzeit der englischen Variété der Jahrhundertwende wieder aufleben!

Ein beschwingter Abend voller Melodie, Witz und Nostalgie! Es darf gewitzt, gelacht und mitgesungen werden (Textblätter gratis!)

Aufführungen

Freitag, 15. September 1978 und Samstag, 16. September 1978, jeweils um 20.00 Uhr, im Gundeldinger-Casino, Tellstraße 2 (Tram-Nr. 15, 16, Haltestelle «Tellplatz», Parking: Gundeli-Parking, Achilles Bischoff-Straße/J.J. Balmer-Straße oder Parkhaus Bruderholzstraße 102). Konsumation.

Karten zu Fr. 10.— (Erwachsene) und Fr. 7.— (Schulkinder und Studierende) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Tanner, Streitgasse, Tel. 23 45 47, sowie — soweit Vorrat — an der Abendkasse, jeweils ab 19.00 Uhr.

Zur bevorstehenden Aufführung einer «Old Time Music Hall»

Melodie, Witz und Nostalgie

Der «Chairman» (Conférencier) des Abends, Brian Acton — ein Sandoz-Mitarbeiter! — kündigt an: «Ladies and Gentlemen — Music Hall»

Nun geben sie wieder, die Mitglieder der englischen Schauspielgruppe «The Semicircle», die im letzten Winter das Basler Publikum mit der Komödie «Onkel Charlies» im Sturm erobert hatten (vgl. SG Nr. 120). Die Wände des ehrwürdigen Barrenkeller holten damals unter den Lachsalven der begeisterten Zuschauer. Und es wird in demselben noch im Gundeldinger-Casino sein. Mitglieder des «Semicircle», die Sängergruppe «The Flowing Bowl» und weitere Angehörige der englischen Kolonie in Basel haben sich nämlich etwas einfallen lassen, der die Basler bestimmt nicht kalt läßt: einen Abend voller Melodie, Witz und Nostalgie. Unter dem Titel «Old Time Music Hall» werden sie das englische Variété, wie es um die Jahrhundertwende in höchster Blüte stand, zu neuem, blutvollem Leben erwecken.

«Jolly entertainment»

Wer ist die «Music Hall»? Sie erhielt ihren Namen von den Tavernen, in denen — schon im 18. Jahrhundert — musikalische Unterhaltung stattfand, und zwar hauptsächlich, zuweilen sogar einzig für Unterhaltung. Die «Sing-and-Drink-rooms» dieser Gaststätten öffneten sich bald wachsender Beliebtheit. Neben den Balladen und Songs mußte in ihnen bald kurze, akrobatische Nummern oder sich Parodien, Schauspieler vielfach die Tänzer und Handwerker ihre Werkzeuge ihr Glück bei der Music Hall zu machen. Die Stars der Music Halls spielten der «Palace of variety» ... dieserlei ähnlich, was heute die Stars aus Hinterst Hollywood ... Solche Stars wie z.B. Marie Lloyd, Charles Coborn und Albert Chevalier werden dann auch im Gundeldinger-Casino wieder aufmachen — ... meint, verrieten sich.

Das «Jolly entertainment» der Music Halls blühte bis in die 20er Jahre unseres Jahrhunderts. Dann bedrohten Film seinen Siegeszug an, und die Music Halls wurden Kinos. Mit dem Tonfilm aufgewerfen wurde aber auch ... Erinnerung an die glanzvolle Zeit der Music Hall zu neuem Leben erweckt, man sang die alten Songs ... und eine Serie des Britischen Fernsehens sind auf lebhaften Interesse ...

Sandoz-Mitarbeiter beteiligt

Ein glanzvolles Ereignis dürfte auch die «Old Time Music Hall» im Gundeldinger-Casino (vgl. ... Sandoz Anzeige) werden. Mitarbeiter beteiligt sind wiederum drei Mitarbeiter: Barbara Jones (Pharma, MIP Pharmakologie), Harold Charles Hill (Pharmazeutische Pharmakologie) und Brian ... (Farben, Applikation F/C).

Wie gesagt: ein Abend voller Melodie, Witz und Nostalgie ... ist, ein sehr englischer Abend — ... Barbara Clark — «Music Hall ist ein Stück Englandes, ... ist keiner Shakespeare ... Und Roy Hill betont: «Vielleicht kommen gehört ganz wunderlich ... auf sich eingelassen, sich ... und auch entspannen.»

Zur echten Atmosphäre ... dem noch dazu Gerichte ...

Tavernenplausch neu serviert

Frohe Kunde für alle, die im Januar zu den Aufführungen der englischen Theatergruppe «The Semicircle» kein Billett mehr bekommen konnten: Am 15. und 16. September findet wiederum eine Aufführung statt, und zwar im Gundeldinger-Casino, Basel. Mitglieder des «Semicircle», der Sängergruppe «The Flowing Bowl» und weitere Angehörige der englischen Kolonie in Basel verbreiten köstliche Unterhaltung mit Melodie, Witz und Nostalgie.

Unter dem Titel «Old Time Music Hall» wird englisches Variété vorgeführt, wie es um die Jahrhundertwende in höchster Blüte stand. Es handelt sich dabei um eine bunte Folge von Songs, Nummern von Charakterkomikern und Parodien. Hervorgegangen ist die «Music Halls-Unterhaltung» aus den Tavernen im 18. Jahrhundert. Neben Speise und Trank offerierten strahlende Wirte ihren Gästen auch amüsante Zerstreuung, und die «sings- and snyper-rooms» erfreuten sich sehr bald grösster Beliebtheit. Auch für Talente boten die Music Hall gutbezahlte Anstellungsmöglichkeiten: Schauspieler verlassen das Theater, Sängerinnen und Sänger ihre Truppe, Handwerker ihre Werkstatt, um ihr Glück in der Music Hall zu machen. Man verdiente traumhaft gut. Freilich war der Stress gross. Die berühmte Sängerin Marie Lloyd soll Herzpfeil, die übrigens in der Basler Aufführung zu Ehren kommen wird, klappte eines Tages im Alter von 52 Jahren auf der Bühne zusammen und starb drei Tage später. Für manche andere Stars war die Laufbahn mit dem Einsatz des «booking» beendet. Dies war ein Metallbeken an einer Stange, mit dem das Bühnenpersonal den bei den Publikum durchgefallenen Künstler mit Brachialgewalt von der Bühne fegte.

Die aufwendige Unterhaltung der Music Hall blühte in den «Palaces of Variety» bis in die zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts. Gegen den Film konnte sie sich aber nicht behaupten, und aus den Variété-Palästen wurden Kinos, wie übrigens auch in den anderen Ländern.

Vergessen ist das Goldene Zeitalter der Music Hall freilich nicht: Melodien tauchen in Hitparaden wieder auf, eine Serie des britischen Fernsehens wurde zu einem grossen Erfolg, und mit der Nostalgie-Welle kann dieses echt britische «Jolly entertainment», dieser fröhliche Unterhaltung, wieder zu neuer Wertschätzung.

«Old Time Music Halls» wird am Freitag, 15. September, und am Samstag, 16. September, abends im Gundeldinger-Casino, geboten.

Vorverkauf Buchhandlung Tanner und Abendkasse.

Und nicht zu vergessen: Es darf gelacht, gewitzt und vielleicht mitgesungen werden.

Christine Muscher

Brian Acton als gutgelaunter Conférencier des Abends.

OLD TIME MUSIC HALL

Sponsored by

The Semi-Circle & The Flowing Bowl
at the
Gundeldinger Casino
on
Friday 15th & Saturday 16th Sept.'78
8p.m.

Karten Fr. 10.-
(Schüler, Studenten Fr. 7.-)

Vorverkauf: Buchhandlung Tanner, Streitgasse 5, Telefon 23 45 47

Abendkasse ab 19.00 Uhr geöffnet

Gundeldinger-Casino, Tellstr. 2, Basel. Konsumation
Tram Nr. 15, 16, Haltestelle "Tellplatz"

Parking: "Gundeli-Parking", Achilles Bischoff-Str. / J.J. Balmer-Str., oder Parkhaus Bruderholzstr. 102